

# **PRESSEDIENST**

**18.12.2017**

## WSI zieht erste Tarifbilanz 2017: **Tarifabschlüsse zwischen 2 und 3 Prozent**

Die Tarifabschlüsse 2017 sahen in den meisten Branchen für dieses Jahr tabellenwirksame **Tarifsteigerungen zwischen 2,0 und 3,0 Prozent** vor, mit einem Schwerpunkt um **2,5 Prozent**. Die Mehrzahl der Tarifabschlüsse hat eine mehrjährige Laufzeit und sieht weitere Tarifierhöhungen für das kommende Jahr 2018 vor, die sich überwiegend zwischen 1,7 und 2,5 Prozent bewegen. Das zeigt eine erste Tarifbilanz des WSI-Tarifarchivs der Hans-Böckler-Stiftung für die Tarifrunde 2017. Dazu einige Beispiele (siehe auch die Übersicht im Anhang):

- Im *öffentlichen Dienst* (Länder) vereinbarte ver.di eine Erhöhung der Tarifverdienste um 2,0 Prozent ab Januar 2017. Zusätzlich wurde eine soziale Komponente vereinbart, wonach die Tarifgruppen mindestens um 75 Euro pro Monat angehoben werden. Für das Jahr 2018 ist eine weitere Tarifierhöhung von 2,35 Prozent vorgesehen. Die Laufzeit beträgt insgesamt 2 Jahre.
- In der westdeutschen *Textil- und Bekleidungsindustrie* erreichte die IG Metall neben einer Pauschalzahlung von 320 Euro eine Tarifierhöhung von 2,7 Prozent ab August 2017 und einer weiteren Anhebung um 1,7 Prozent ab September 2018 bei einer Laufzeit von insgesamt 24 Monaten.
- In der *Eisen- und Stahlindustrie* vereinbarte die IG Metall nach einem Nullmonat eine Tarifierhöhung von 2,3 Prozent in diesem Jahr und weiteren 1,7 Prozent im kommenden Jahr bei einer Laufzeit von insgesamt 22 Monaten.
- Im *Groß- und Außenhandel* (NRW) erhalten die Beschäftigten nach 3 Nullmonaten eine Tarifierhöhung von 2,5 Prozent ab August dieses Jahres und weitere 2,0 Prozent ab Mai nächsten Jahres bei einer Laufzeit von 24 Monaten.
- In der *Papier erzeugenden Industrie* vereinbarte die IG BCE eine Tarifierhöhung von 2,4 Prozent in diesem Jahr und weiteren 1,2 Prozent im kommenden Jahr bei einer Laufzeit von insgesamt 20 Monaten.
- Im *Einzelhandel* (NRW) erreichte ver.di nach 2 Nullmonaten eine Tarifierhöhung von 2,3 Prozent ab Juli 2017 und 2,0 Prozent ab Mai 2018. Zusätzlich erhalten die Beschäftigten im März 2018 eine Einmalzahlung von 50 Euro. Die Laufzeit beträgt insgesamt 24 Monate.
- In der *Systemgastronomie* vereinbarte die NGG nach 7 Nullmonaten Tarifierhöhungen von durchschnittlich 2,6 Prozent, wobei die unterste Entgeltgruppe um 4,7 Prozent auf 9 Euro pro Stunde angehoben wurde. Für die Jahre 2018 und 2019 sind weitere Tarifierhöhungen von

Ansprechpartner in der  
Hans-Böckler-Stiftung:

Prof. Dr. Anke Hassel  
Wissenschaftliche Direktorin WSI  
Telefon +49 211 7778-186  
Telefax +49 211 7778-4186  
anke-hassel@boeckler.de

Rainer Jung  
Leiter Pressestelle  
Telefon +49 211 7778-150  
Telefax +49 211 7778-4150  
rainer-jung@boeckler.de

WSI – Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaftliches Institut  
der Hans-Böckler-Stiftung  
Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf

presse@boeckler.de  
www.boeckler.de  
www.wsi.de

durchschnittlich 2,3 und 2,5 Prozent vorgesehen. Die Laufzeit beträgt insgesamt 36 Monate.

- Im *Versicherungsgewerbe* erhalten die Beschäftigten nach 7 Nullmonaten eine Tarifierhöhung von 2,0 Prozent ab November 2017 und weitere 1,7 Prozent ab Dezember nächsten Jahres bei einer Laufzeit von 29 Monaten.
- Im Gebäudereinigerhandwerk vereinbarte die IG BAU eine endgültige Ost/West-Angleichung der Löhne bis Ende 2020. Bis dahin steigen die Löhne durchschnittlich im Westen jährlich zwischen 1,7 und 2,0 Prozent und im Osten jährlich zwischen 4,7 und 5,1 Prozent. Der Abschluss hat eine Laufzeit von 38 Monaten.

Der Anstieg der Verbraucherpreise wird in diesem Jahr mit rund 1,7 Prozent wieder deutlich stärker als in den Vorjahren ausfallen. „*Die höhere Preissteigerungsrate führt zu einem geringeren Reallohnzuwachs. Auf das ganze Jahr 2017 gerechnet ist mit einer realen Steigerung der Tarifverdienste von bis zu 0,8 Prozent zu rechnen*“ sagt der Leiter des WSI-Tarifarchivs Prof. Dr. Thorsten Schulten.

In der Tarifrunde 2018 verhandeln die DGB-Gewerkschaften im nächsten Jahr für insgesamt mehr als 9,7 Millionen Beschäftigte neue Vergütungstarifverträge.

<b>Ansprechpartner in der Hans-Böckler-Stiftung</b>	
Prof. Dr. Thorsten Schulten Leiter WSI-Tarifarchiv Tel.: 0211 / 77 78-239 E-Mail: Thorsten-Schulten@boeckler.de	Rainer Jung Leiter Pressestelle Tel.: 0211 / 77 78-150 E-Mail: Rainer-Jung@boeckler.de

## Ausgewählte Tarifforderungen und -abschlüsse in der Tarifrunde 2017

Abschluss	Tarifbereich	Forderung	Lohn, Gehalt, Entgelt		Laufzeit
			2017	2018f.	
10.01.17	<b>Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie</b>	5,0 %	2 Nullmonate <b>2,1 %</b> ab 01/2017	<b>2,1 %</b> ab 04/2018	24 Mon. bis 10/2018
17.02.17	<b>Öffentlicher Dienst Länder</b> (o. Hessen)	6,0 % Gesamtvolumen	<b>2,0 %</b> , mind. <b>75 €</b> ab 01/2017	<b>2,35 %</b> ab 01/2018	24 Mon. bis 12/2018
01.03.17	<b>Textil- und Bekleidungsindustrie</b> West	4,5 %	320 € Pauschale für 6 Monate <b>2,7 %</b> ab 08/2017	<b>1,7 %</b> ab 09/2018	24 Mon. bis 01/2019
16.03.17/ 21.03.17	<b>Eisen- und Stahlindustrie</b> Nordwestdeutschland/Ost	4,5 %	1 Nullmonat <b>2,3 %</b> ab 04/2017	<b>1,7 %</b> ab 05/2018	22 Mon. bis 12/2018
25.04.17	<b>Textilindustrie</b> Ost	4,5 %	1 Nullmonat <b>2,9 %</b> ab 06/2017	<b>1,9 %</b> ab 09/2018	24 Mon. bis 04/2019
28.04.17	<b>Hotels und Gaststätten</b> Sachsen	4,5 - 5,5 %	<b>2,6 %</b> (unterste EntgGr. 2,7 %) ab 04/2017		12 Mon. bis 03/2018
05.05.17	<b>Süßwarenindustrie</b> Nordrhein-Westfalen	5,5 %	1 Nullmonat <b>2,5 %</b> ab 05/2017	<b>2,5 %</b> ab 04/2018	24 Mon. bis 03/2019
06.06.17	<b>Groß- und Außenhandel</b> Nordrhein-Westfalen	5,8 %, mind. 130 €/Mon.	3 Nullmonate <b>2,5 %</b> ab 08/2017	<b>2,0 %</b> ab 05/2018	24 Mon. bis 04/2019
27.06.17	<b>Kfz-Handwerk</b> Bayern	5,0 %	100 € Pauschale für 1 Monat <b>2,9 %</b> ab 07/2017	<b>2,9 %</b> b 11/2018	24 Mon. bis 05/2019
29.06.17	<b>Papier erzeugende Industrie</b>	4,8 %	<b>2,4 %</b> ab 07/2017	<b>1,2 %</b> ab 08/2018	20 Mon. bis 02/2019
14.07.17	<b>Systemgastronomie</b>	6,0 %, Anhebung unterste EntgGr. deutlich über Mindestlohn	7 Nullmonate <b>2,6 %</b> im Durchschnitt ab 08/2017 (unterste EntgGr. auf 9 €/Std.)	<b>2,3 bzw. 2,5 %</b> im Durchschnitt ab 04/2018 und 01/2019	36 Mon. bis 12/2019
29.08.17	<b>Einzelhandel</b> Nordrhein-Westfalen	1 €/Std.	2 Nullmonate <b>2,3 %</b> ab 07/2017	<b>50 €</b> zusätzliche Einmalzahlung in 03/2018 <b>2,0 %</b> ab 05/2018	24 Mon. bis 04/2019
30.08.17	<b>Versicherungsgewerbe</b>	4,5 %	7 Nullmonate <b>2,0 %</b> ab 11/2017	<b>1,7%</b> ab 12/2018	29 Mon. bis 08/2019
10.11.17	<b>Gebäudereiniger-Handwerk, Arb.</b>	1 €/Std. in allen LGr., Angleichung Ost an West bis spätestens 2019	2 Nullmonate	<b>2,0/5,1 %</b> ab 01/2018 <b>1,8/4,8 %</b> ab 01/2019 <b>1,7/4,7 %</b> ab 01/2020 (jeweils im Durchschnitt West/Ost) <b>3,5 %</b> ab 12/2020 (im Durchschnitt Ost)	38 Mon. bis 12/2020

Mon. = Monate

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 13.12.2017